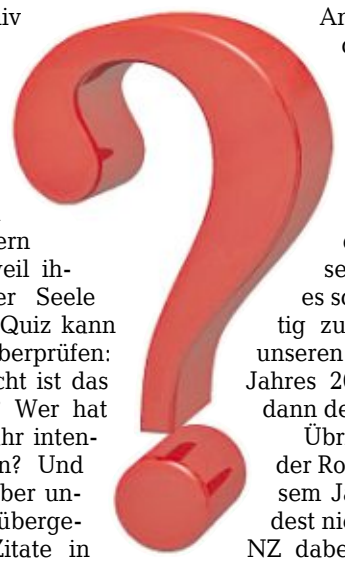
Lokal Thema

Sprücheklopfer: Zitate des Jahres

NZ-Quiz: Wer sagte was bei welcher Gelegenheit?

Kreis Birkenfeld. Wir haben mal im Archiv 2019 geblättert: Auf dieser Seite spiegeln sich Themen und Situationen in Zitaten von Menschen, die im Kreis Birkenfeld etwas zu sagen haben oder gern zu sagen hätten, weil ihnen etwas auf der Seele brennt. Bei diesem Quiz kann jeder sich selbst überprüfen: Wie gut oder schlecht ist das eigene Gedächtnis? Wer hat im abgelaufenen Jahr intensiv die NZ gelesen? Und wer ist einfach so über unsere Artikel drübergerauscht? Es gilt, Zitate in den korrekten Zusammenhang zu setzen. Hierfür bieten wir jedesmal drei Auswahlantworten.



Davon ist jeweils nur eine Antwort richtig. Die anderen Möglichkeiten – zum Teil sind es absurde oder lustige – haben wir uns ausgedacht. Und uns dabei amüsiert, in der Hoffnung, dass es unseren Lesern genauso geht. Wer es schafft, alle Zitate richtig zuzuordnen, gehört zu unseren Lieblingslesern des Jahres 2019 – da ziehen wir dann den Hut.

Übrigens: So richtig aus der Rolle gefallen, ist in diesem Jahr niemand. Zumindest nicht, wenn wir von der NZ dabei waren … Noch etwas fällt auf: Zitate von Frauen haben wir leider keine entdeckt. Das muss sich 2020 ändern. *vm*

Bernd Alsfasser

„Ich weiß ja, wo er gern hingeht, weil ich da auch gern hingehe. Aber das verraten wir niemandem.“

Der Bürgermeister der VG Baumholder sprach…
a. von einem geheimen Zufluchtsort voller Magie, den man erreichen kann, indem man durch einen Kleiderschrank schreitet.
b. von der Wursttheke im Globus.
c. von einem Ort zum Frühstücken, den er und Viktor Teichner, den er aus dem VG-Rat verabschiedete, gern besuchen.

Günther Jung

„Das wäre der Super-Gau.“

Der Stadtbürgermeister von Baumholder…

a. zur Befürchtung, dass Wildschweine auch im Baumholderer Brühlstadion wüten könnten.

b. zur Befürchtung, US-Truppen könnten aus Baumholder abgezogen werden.

c. zum Gerücht, dass der Baumholderer Büttenredner Yannick Simon zur Heimbacher Kulturgesellschaft wechseln wolle.

Heiko Herber

„Das wird ein Chaos geben, dem keiner Herr wird.“

Der Ortschef von Schwollen…
a. befürchtete vor einem Besuch von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner, dass Bauern bei einer Demo mit ihren Traktoren Dorfstraßen beschädigen.
b. warnte während der Hitzewelle im Sommer davor, dass wegen des zu geringen Rücklaufs von Leergut die beiden großen Sprudelbetriebe im Ort womöglich vorübergehend ihre Produktion einstellen müssen.
c. sah voraus, dass das Auszählen der Stimmen bei der Europa- und vor allem der Kommunalwahl für die Helfer eine höchst komplizierte Angelegenheit wird.

Udo Hüster

„Dieses Beamten-Mikado, dieses Hin und Her muss endlich ein Ende haben.“

Der Sprecher der Verkehrsinitiative „Auf der Bein“ Weierbach…
a. übte massive Kritik am Umgang der Verwaltungen mit der Problematik Sonnenhöfe.
b. kann nicht nachvollziehen, warum die Stadtverwaltung in der Idar-Obersteiner Mikadohalle eine Spielgruppe für das gleichnamige Geschicklichkeitsspiel initiiert hat, die für alle Verwaltungsmitarbeiter verpflichtend ist.
c. kritisierte Land und Bund, die bettelarme Kommunen mit Zuschussprogrammen unterstützen, die zweckgebunden sind.

Bernhard Alscher

„Es fehlt nur noch ein Zaun drum herum.“

Der Birkenfelder Verbandsgemeindebürgermeister…
a. informierte den Rat über den aktuellen Stand beim Bau des Kunstrasenplatzes am Umwelt-Campus in Neubrücke.
b. polterte gegen das Nationalparkamt, weil er mit der künftigen Wegeplanung im Schutzgebiet unzufrieden ist und die Kommunen nicht genug in die Entscheidungsfindung zu dessen Weiterentwicklung eingebunden sieht.
c. hatte eine Idee, wie vor dem Verwaltungsgebäude „Auf dem Römer“ die Stellfläche an der Aufladestation für das Elektrobürgerauto der VG besser vor unbefugten Parkern geschützt werden kann.

Frank Frühauf

„Der Kreis Birkenfeld muss in vergrößerter Form erhalten bleiben – mit Idar-Oberstein als Kreisstadt.“

Der Idar-Obersteiner Oberbürgermeister…

a. bot Landrat Schneider an, die Frage nach dem künftigen Verwaltungssitz im Rahmen eines Boxkampfs zu entscheiden.
b. sprach bei einer Ausstellung zum 50. Jahrestag der Eingemeindungen die Strukturreform mit der vorgesehenen Neuordnung der Landkreise an.
c. regte an, dass bei einer Osterweiterung des Kreises die Stadt Birkenfeld dem Saarland zugeschlagen werden sollte.

Holger Müller

„Ich war damals frisch von der Bundeswehr gekommen. Ich ging einfach raus und habe die Leute drei Minuten lang angebrüllt.“

Der Comedian und städtische Kulturpreisträger des Jahres 2018
a. erläuterte, warum er 1998 weder in der CDU noch in der SPD aufgenommen wurde.
b. berichtete, was passierte, als er nach seiner Blinddarmoperation aus der Narkose erwachte.
c. erklärte, wie seine Paraderolle als „Ausbilder Schmidt“ entstanden ist.

Franz-Josef Gemmel

„Es geht um eine Brücke, nicht um Leben und Tod.“

Das Idar-Obersteiner SPD-Stadtratsmitglied…
a. mahnte zu Beginn der Debatte über die Zukunft der Röther-Brücke mehr Sachlichkeit an.
b. kommentierte, dass seiner Stadtratskollegin Eva-Maria Budau beim Gummibärchenessen (die hatte Stefan Worst spendiert) eine Zahnbrücke herausgefallen war. Die Aufregung war groß.
c. wollte eine Resolution auf den Weg bringen, um die Vollendung der Hochmoselbrücke in letzter Minute zu verhindern.

Friedrich Marx

„Das ist fast wie das Baden in Eselsmilch.“

Der Idar-Obersteiner Bürgermeister…
a. verwies auf die wohltuende Wirkung des Quellwassers im Tiefensteiner Naturbad für Körper, Geist und Seele.
b. berichtete, dass er jeden Tag morgens um 5 Uhr in der Nahe im Bereich Kammerwoog badet und seitdem keinerlei körperliche Beschwerden mehr hat.
c. freute sich, dass der Idarbach im Bereich des Helmut-Kohl-Europlatzes in Oberstein im Zuge der Neugestaltung wieder besser genutzt werden kann.

Moritz Forster

„Ich schäme mich für das Verhalten anderer Fraktionen, die für die Vertagung gestimmt haben. Besonders schäme ich mich für die Stadträte, die ohne triftigen Grund den Sitzungssaal vorzeitig verlassen haben.“

Das Idar-Obersteiner Stadtratsmitglied…
a. zeigte kein Verständnis dafür, dass nach achtstündiger Sitzung morgens um halb zwei niemand mehr über die Blumenauswahl am Platz Auf der Idar diskutieren wollte.
b. hielt es für dringend notwendig, dass der von ihm eingebrachte Punkt „Unsicherheit am Bahnhof“ auf der Tagesordnung bleibt und nicht vertagt wird.
c. kritisierte, dass die CDU- und die FDP-Fraktion keine Lust auf eine gemeinsame Vorweihnachtsfeier mit der SPD hatten.

Thomas Griese

„ Wir lassen uns doch nicht von einer Naturschutz-Splittergruppe aufhalten, die Unsinn erzählt.“

Der Umwelt-Staatssekretär (Bündnis 90/Die Grünen)…
a. widerspricht der Bürgerinitiative „Energiewende mit Vernunft“, die wegen der erhöhten Tötungsgefahr für Rotmilane ein Bauverbot für jegliche weitere Windräder in der VG Birkenfeld fordert.
b. wettert beim Nationalparkfest in Birkenfeld gegen die Verbände Naturschutz-Initiative und Pollichia, die mit aller Macht die Genehmigung des geplanten Bikeparks am Idarkopf verhindern wollen.
c. zeigt null Verständnis für die im Vorfeld geäußerte Kritik von Greenpeace, dass Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und 160 Diplomaten aus aller Welt bei ihrem geplanten Spaziergang nahe Börfink-Thranenweier schützenswerte Flächen im Nationalpark zu stark in Mitleidenschaft ziehen würden.

Michael Röther

„Es war keine leichte Entscheidung. Das gebe ich unumwunden zu.“

Der Geschäftsführer des Modeparks Röther…
a. verwies bei der Pre-Opening-Party im Modehaus darauf, dass es im Unternehmen durchaus auch kritische Stimmen zur Ansiedlung in Idar-Oberstein gab.
b. erklärt, dass das Sortiment ausschließlich auf übergewichtige Menschen ausgerichtet und dies dem leckeren Spießbraten geschuldet sei.
c. forderte bei der Eröffnung, die Umkragung ums Gebäude zu beseitigen. Darüber gab es im Unternehmen Diskussionen.

Matthias Schneider

„Der Besuchertag hat gezeigt, wie toll modernes Marketing funktioniert.“

Der Landrat nach…

a. dem Tag der Offenen Tür bei der Kreisverwaltung, bei dem das Thema Social-Media-Nutzung im Fokus stand.

b. der Audi Nines-Mountainbike-Veranstaltung, die mehr als 4000 Besucher in den Steinbruch Ellweiler lockte.

c. der bereits elften öffentlichen Begehung des Bikeparks Idarkopf.

Armin Korpus

„Was hat die Forderung von Betonbauwerken mit Umweltschutz zu tun?“

Der CDU-Sprecher im Idar-Obersteiner Stadtrat kritisierte…

a. eine von der Fachbehörde SGD Nord geforderte Fischtreppe am Helmut-Kohl-Europaplatz.

b. den Wunsch des LBM Bad Kreuznach nach einem Kunst-am-Bau-Objekt im Verkehrskreisel in der Vollmersbachstraße.

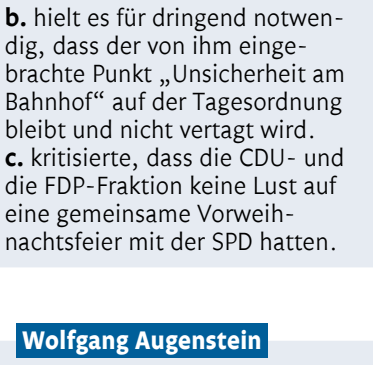
c. die Verschärfung der Bioabfallverordnung, die die Kommunen teuer zu stehen kommt.

Thomas Petry

„Diese Schweinerei muss man eindämmen.“

Das Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen) im Kreistag über den…
a. Müllfrevel an der B 41.
b. Kerosinablass über dem Hunsrück und der Pfalz.
c. Stimmenzuwachs der AfD.

Wolfgang Augenstein



„Das ist doch Volksverdummung.“

Das ehemalige LUB-Stadtratsmitglied Idar-Oberstein…
a. regte sich darüber auf, dass der Aufzug im neu gestalteten Rampengebäude mal wieder nicht geht und das Problem technisch offenbar nicht in den Griff zu bekommen ist.
b. äußerte sich zu Vorgehen und Argumentation der Stadtverwaltung mit Blick auf den später mehrheitlich beschlossenen Abriss der Fußgängerbrücke zum Röther-Gebäude in Oberstein.
c. kritisierte, dass die Stadt das Spießbratenfest weiter finanziell intensiv unterstützt.

Alfred Heu

„Was solche Strömungen angeht, sind wir ein weißer Fleck.“

Ruschbergs Bürgermeister…
a. über den katholischen Glauben
b. über das geplante Sommerfest der rechten Szene im Dorf
c. zur Internetabdeckung im Ort

Auflösung

Na, haben Sie alles gewusst? Hier die Auflösung unseres kleinen Zitate-Quizzes. Richtig sind die folgenden Zuordnungen von Personen und Antworten: 1c, 2a, 3a, 4a, 5b, 6b, 7c, 8a, 9a, 10b, 11b, 12a, 13b, 14c, 15b, 16b und 17b

wibawaru